

Vom Detroit zum Hydrosmart

E-Mobilität – Ausstellung in Schramberg



Mit Motor geht's leichter: ein E-Bike.

Foto: pm

SCHRAMBERG (him) – Das erste Elektroauto überhaupt, ein „Detroit“ fuhr vor bereits hundert Jahren. In einer Sonderausstellung im Auto- und Uhrenmuseum in der H.A.U. in Schramberg wird dieses ungewöhnliche Gefährt ab dem 8. Juli bis zum Jahresende zu sehen sein.

In Rahmen des Prima-Klima-Projektes hatte das Jugend- und Kinderbüro Schramberg, JUKS² die Idee, auch die Geschichte der Elektro-Mobilität zu zeigen.

„Diese Geschichte ist bis jetzt noch nicht aufgearbeitet worden“, berichtet Krystina Sauer, die Leiterin des JUKS², es gibt bis jetzt nichts zusammenhängendes, was man hätte zeigen können.“ Eine neue Landesagentur e-mobilBW hat sich dann der Sache angenommen, die Ausstellungsobjekte für die Ausstellung allerdings hat das JUKS² organisiert. Vom legendären Detroit bis zum Forschungsmobil Hydrosmart der Hochschule Esslingen werden in Schramberg zahlreiche historische Elektrofahrzeuge zu sehen sein. Sie stammen aus verschiedenen Sammlungen, unter anderem von einem Sammler aus der Schweiz.

Zum Thema CO₂ und Klimawandel fanden die JUKS-Macher die E-Mobilität sehr passend, zumal Baden-Württemberg in diesem Jahr bekanntlich den Automobilsommer – 125 Jahre Auto – begeht. „Wir wollen in der Ausstellung auch die neuesten Entwicklungen zeigen, auch aus dem Bereich erneuerbare Energien und Mobilität“, so Sauer.

Stichworte

Den Berg rauf schwitzen, absteigen und schieben. Das kann einem das Radfahren ganz schön verleiten. Und wer nicht die Kondition (oder die Mittelchen) eines Radprofis hat, der kommt angesichts unserer Schwarzwald-Berge leicht ins Schwitzen.

Das soll sich ändern, dank der neuen Elektrofahräder, die inzwischen schon recht weit verbreitet sind.

Im Radparadies Schwarzwald und Alb haben sich bereits mehr als 20 Hotels und Gasthäuser, Ferienparks und Fahrradhändler, Museen und Tankstellen zu einem Netz von Verleih- und Aufladestationen für E-Bikes zusammengeschlossen. Sie arbeiten dabei mit einem großen Anbieter von Elektromobilität zusammen. Hier kann man ausschließlich Pedelecs bekommen. Nun sind schon drei Begriffe aufgetaucht, die ähnlich klingen, aber unterschiedliches meinen: E-Bike,

Elektrofahrrad und Pedelec.

Elektrofahrräder oder E-Bikes rollen ohne eigene Anstrengung, angetrieben allein vom Elektromotor. Wer in die Pedale treten will, kann das und erhöht so die Reichweite des Akkus. Wenn man schneller als 25 Stundenkilometer fahren kann, braucht man dafür einen Führerschein und ein Mopedkennzeichen. Helmtragen ist dann natürlich ebenfalls Pflicht.

Ein Pedelec ist ein Fahrrad, bei dem ein Elektromotor das in die Pedale-treten lediglich unterstützt. Als „eingebauter Rückenwind.“ Ohne strampeln geht beim Pedelec nichts. Wie viel Hilfe aus dem Akku kommt, kann man am Lenker einstellen.

Mit den modernen Akkus kommt man mit einem E-Bike wie mit einem Pedelec so etwa 40 Kilometer weit – je mehr man selbst mitstrampelt, desto weiter reicht eine Akkuladung. Für längere Touren kann man einen

zweiten vollen Akku auf dem Gepäckträger mitnehmen. Während hierzulande die E-Bikes und Pedelecs noch eher selten im Straßenbild zu sehen sind, erleben sie in China einen regelrechten Boom: wegen der hohen Luftverschmutzung in vielen Metropolen hat die Regierung strenge Zulassungsbeschränkungen für Mopeds erlassen – und so den Kauf von E-Bikes stark gefördert. Die ähneln eher unseren Motorrollern, kosten nur etwa 250 Euro und können bis zu 25 Stundenkilometer schnell fahren. Fachleute schätzen, dass chinesische Fabriken etwa 20 Millionen dieser Elektroroller pro Jahr produzieren. Auch in Japan sind die Elektrofahräder sehr beliebt. Wegen der strikten Kleiderordnungen in den Büros Betrieb kann es sich niemand leisten verschwitzt vom Rad zu steigen. Um das richtige Gefährt zu finden, ist es ratsam, sich von einem Fachhändler beraten zu lassen.

RADPARADIES
SCHWARZWALD UND ALB

Neu:
E-Bikes

22 Verleihstationen
auch ganz in
Ihrer Nähe!

- 30 Rundtouren mit rund 1.150 Streckenkilometern
- Anspruchsvolle Touren mit einem Lächeln bewältigen: Leihen Sie sich ein E-Bike an einer der 22 Verleihstationen im RADPARADIES – auch ganz in Ihrer Nähe in Oberndorf, Rottweil, Schiltach, Schramberg (mit Tannenberg) und Sulz (mit Glatt)!

Mehr Infos:
info@rad-paradies.de | www.rad-paradies.de

Entdecken Sie eine alte neue Welt.

Auto & Uhrenwelt
Schramberg

Stadt
Schramberg

Auto & Uhrenwelt Schramberg
Gartenweg 118, 74315 Schramberg
Tel. +49 71 34 22-20 200 Fax +49 71 34 22-20 209
www.auto-und-uhrenwelt.de

Sonderausstellung „Elektromobilität – 100 Jahre (in die Zukunft) vom 8.7. – 31.12.2011“

NRWZ lesen
kann nachweislich
die Laune verbessern.

RÜCKENWIND AUF PROBE!

eROAD SHOW

Testen Sie jetzt die neue Generation e-Bikes

- unverbindliche Probefahrten
- bewährte & innovative Antriebskonzepte
- namhafte Markenhersteller
- individuelle Beratung

**Radwelt
Meßmer
Rottweil**

Tutlinger Str. 71
0741-13146